

## Chronik der Auslandsbeziehungen

- 1954 „Verbrüderungseid“ mit Nizza, Venedig, Locarno und Brügge
- 1980 Gründung der „Abteilung Städtepartnerschaften“ im Presse- und Informationsamt
- 1985 Erster „Markt der Partnerstädte“
- 1990/ 91 Gründung des „Amtes für Internationale Beziehungen“
- 1993 Beitritt der Stadt Nürnberg zum europ. Städtenetzwerk „Eurocities“
- 1994 Erstes EU-Großprojekt mit mehreren Partnerstädten
- 1995 Eröffnung des „Nürnberger Hauses“ in Charkiw, Verleihung der „Europamedaille“ des Instituts für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit
- 1996 Eröffnung des „Krakauer Hauses“ in Nürnberg und des „Nürnberger Hauses“ in Krakau
- 1999 Verleihung der „Ehrenfahne“ des Europarates
- 2000 Internationale Konferenz der Partnerstädte und erste Vergabe des Hermann-Kesten-Stipendiums an Autoren aus Partnerstädten
- 2003 Erstes „Grenzenlos“- Partnerschaftsfestival, Verleihung der „Golden Stars of Town Twinning“ der Europäischen Kommission
- 2004 Partnerschaftsjubiläen mit Nizza und Venedig (50 J.) sowie Krakau (25 J.)
- 2005 Patenschaft für Kalkudah / Sri Lanka im Rahmen der internat. Tsunami-Hilfe
- 2007 Verleihung des „Europapreises“ des Europarates, Partnerschaftsjubiläum mit Skopje (25 J.), 25. Gruppenbesuch ehemaliger jüdischer Bürger/innen Nürnbergs
- 2008 „Nürnberger Kulturtag“ in Charkiw
- 2009 Deutsch-polnische Städtekonferenz, Kubakunstausstellung, Chinesisches Konzert
- 2010 Partnerschaftsvereinbarung mit Córdoba, Eröffnung des „Internationalen Hauses“ in Nürnberg, Partnerschaftsjubiläen mit Glasgow und San Carlos (25 J.), 10. Venez. Markt, Eröffnung Hospital in Sri Lanka

## Ansprechpartner/innen

### Dr. Norbert Schürgers

Leiter des Amtes  
Planung, Koordination und Grundsatzfragen,  
EUROCITIES, EU, Internationales Haus  
☎ 0911 / 231 – 50 40

### Silvie Preußer

Stellvertretende Leiterin  
Krakau (Polen), Übergreifende Angelegenheiten,  
Partnerschaftshäuser, Hermann-  
Kesten-Stipendium  
☎ 0911 / 231 – 50 48

### Birgit Birchner

Nizza (Frankreich), Shenzhen (China),  
Kalkudah (Sri Lanka)  
☎ 0911 / 231 – 50 27

### Esteban Cuya

Córdoba (Spanien), Sonderprojekte, Publikationen  
☎ 0911 / 231 – 24 09

### Karin Gleixner

San Carlos (Nicaragua), Venedig (Italien)  
☎ 0911 / 231 – 50 43

### Beate Kreisl

Redaktionsleitung Website und Publikationen,  
Kavala (Griechenland), Südtirol (Italien),  
☎ 0911 / 231 – 50 50

### Elisabeth Macht

Charkiw (Ukraine), Prag (Tschechische Republik)  
☎ 0911 / 231 – 50 47

### Christina Plewinski

Atlanta (USA), Glasgow (Großbritannien),  
Fest der Partnerstädte „Grenzenlos“  
☎ 0911 / 231 – 50 46

### Rimma Schmitt

Braşov (Rumänien), Hadera (Israel),  
Ehemalige jüdische Bürger/innen  
☎ 0911 / 231 – 50 45

### Werner Trini

Antalya (Türkei), Bar (Montenegro),  
Gera (Deutschland), Skopje (E.J.R. Mazedonien),  
Markt der Partnerstädte  
☎ 0911 / 231 – 50 49



Amt für Internationale Beziehungen  
der Stadt Nürnberg

## Nürnberg's Kontakte mit Städten in aller Welt



### Stadt Nürnberg

Amt für Internationale Beziehungen  
Internationales Haus  
Hans-Sachs-Platz 2  
D-90403 Nürnberg  
Tel.: 0911 / 231 – 50 40  
Fax: 0911 / 231 – 50 52  
E-Mail: [ib@stadt.nuernberg.de](mailto:ib@stadt.nuernberg.de)  
Website: [www.international.nuernberg.de](http://www.international.nuernberg.de)

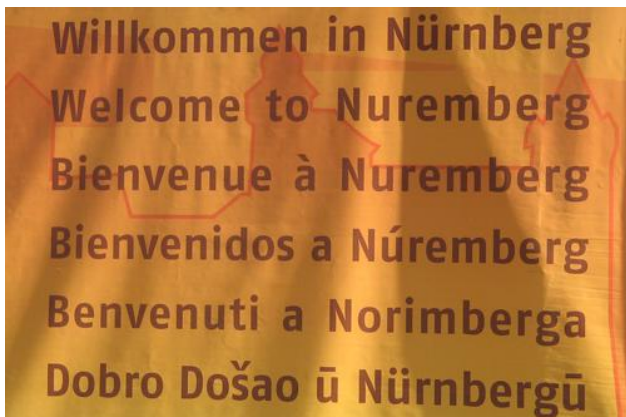
Nürnberg



## Nürnberg International: Wozu?

Schon im Mittelalter ist Nürnberg durch seine Internationalität groß geworden: Handwerker und Künstler aus aller Welt ließen sich in der Stadt nieder und die Nürnberger Kaufleute sorgten für den Verkauf der Produkte in ganz Europa. Nach dem Zweiten Weltkrieg knüpften die Städte internationale Kontakte, um einen Beitrag zur Völkerverständigung und zur europäischen Einigung zu leisten; da der Name Nürnbergs weltweit mit dem Schrecken des Nazi-Terrors verbunden wurde, engagierte sich die Stadt stärker auf diesem Gebiet als viele andere Städte und initiierte zusätzlich zahlreiche Menschenrechts- und Friedensprojekte.

Die internationalen Kontakte und Netzwerke werden in allen gesellschaftlichen Bereichen gepflegt und von unzähligen Menschen mit Leben erfüllt: Von Bürgern, die sich in verschiedenen (Partnerschafts-) Vereinen engagieren, von Lehrern, die den Schüleraustausch organisieren, von Künstlern, die in Partnerstädten arbeiten und ausstellen, von Wissenschaftlern, die mit ausländischen Hochschulen kooperieren und von Experten verschiedenster Branchen, die Kollegen aus anderen Ländern ihr Know-how zur Verfügung stellen.



## Amt für Internationale Beziehungen

1991 wurde bei der Stadt Nürnberg ein eigenständiges, dem Oberbürgermeister direkt unterstelltes Amt für Internationale Beziehungen geschaffen, um die kommunalen Auslandsbeziehungen effektiver und intensiver gestalten zu können.

Das Amt für Internationale Beziehungen (IB) koordiniert seitdem internationale Kontakte, betreut Projekte der wirtschaftlichen, kulturellen und verwaltungstechnischen Zusammenarbeit und ist insbesondere für die Ausgestaltung der Städtepartnerschaften Nürnbergs zuständig. Zusätzlich hat IB die Federführung für die Mitgliedschaft Nürnbergs im Großstädte-Netzwerk EUROCITIES und organisiert darüber hinaus Großprojekte wie Hermann-Kesten-Stipendium, Festival der Partnerstädte, Markt der Partnerstädte und den Besuch ehemaliger jüdischer Bürger/innen.



„Nürnberger Tand geht in alle Land“.  
Kaufmannszug am Haus der Industrie- und Handelskammer Nürnberg.

## Partnerstädte

Partnerstadt	Land	seit:
Nizza	Frankreich	1954
Krakau	Polen	1979
Skopje	Mazedonien	1982
Glasgow	Großbritannien	1985
San Carlos	Nicaragua	1985
Hadera	Israel	1986
Charkiv	Ukraine	1990
Prag	Tschechien	1990
Shenzhen	China	1997
Antalya	Türkei	1997
Atlanta	USA	1998
Kavala	Griechenland	1999
Córdoba	Spanien	2010

## Befreundete Kommunen:

Venedig	Italien	1954
Klausen/Chiusa	Italien	1970
Gera	Deutschland	1988
Kalkudah	Sri Lanka	2005
Verona	Italien	2006
Changping	China	2006
Kronstadt/Brasov	Rumänien	2006
Bologna	Italien	2006
Bar	Montenegro	2006

## Seit 1991...

- ...hat IB ca. 6000 Projekte mit den internationalen Partnern organisiert bzw. initiiert.
- ...sind ca. 20.000 Personen im Rahmen von Austauschaktivitäten aus den Partnerstädten nach Nürnberg gekommen bzw. in die Partnerstädte gereist.
- ...waren ca. 60.000 Nürnberger an IB- Aktivitäten beteiligt.
- ...wurden in Nürnberg 12 Partnerschaftsvereine gegründet; heute gibt es 15 Partnerschaftsvereine und 10 weitere Organisationen, die sich um internationale Städtekontakte kümmern.